

„Heineland“

Vertonungen von Heinrich Heine Gedichten

Yvonne Sophie

Sopran

Sami Väänänen

Klavier

Heine gilt als „letzter Dichter der Romantik“ und zugleich als deren Überwinder. Die Werke kaum eines anderen Dichters deutscher Sprache wurden bis heute so häufig übersetzt und vertont. Von großer Bedeutung ist die musikalische Bearbeitung vieler seiner Werke durch Komponisten. Dies geschah erstmals im Jahr 1825 mit seinem Gedicht „Gekommen ist der Maie“, das Carl Friedrich Curschmann zu einem Lied verarbeitete. Für das Jahr 1840 verzeichnet sein Biograph, Günter Metzner, 14 Musiker, die 71 Stücke zu Werken von Heine komponierten. Vier Jahre später waren es bereits mehr als 50 Komponisten und 159 Werke. Der Grund für diesen rapiden Anstieg dürfte die Veröffentlichung des Lyrikbandes „Neue Gedichte“ bei Campe gewesen sein. Ihren Höhepunkt erreichte die Zahl der Heine-Vertonungen fast 30 Jahre nach dem Tod des Dichters, im Jahr 1884 – mit insgesamt 1093 Stücken von 538 Musikern und Komponisten. Nie zuvor und nie wieder danach wurden mehr Werke eines einzigen Dichters in einem Jahr zur Grundlage musikalischer Kompositionen.

Sie liebten sich beide (Clara Schumann)

Du bist wie eine Blume (Sergej Rachmaninoff)

Mit deinen blauen Augen (Richard Strauss) u.a.



Yvonne Sophie (Sopran)



Sami Väänänen (Klavier)

Yvonne Sophie. Die gebürtige Berlinerin begann ihre musikalische Laufbahn an der Staatsoper Unter den Linden. Sie gastierte ebenfalls an der Deutschen Oper Berlin, bei den Salzburger Festspielen, am Opernhaus Zürich, bei den Opernfestspielen Bad Hersfeld und gab Liederabende in Belgien und Luxemburg. Neben der Oper gilt ihre Liebe vor allem der leichten Muse, wobei sie sich der Operette genauso widmet wie der Salonmusik. Open-Air und Galakonzerte mit diversen Orchestern führten sie durch ganz Deutschland. Als Moderatorin und Sängerin ist sie ständiger Gast mehrerer Salonorchester. In ihrem neuen Soloprogramm sinniert sie mit ihrem Pianisten mal auf dem Balkon, mal im Salon über Sehnsüchte für jede Verlegenheit.

Sami Väänänen studierte Klavier bei Prof. Vitali Berzon an der Sibelius-Akademie in Helsinki und an der Musikhochschule Freiburg und schloss sein Studium jeweils mit dem Master bzw. Diplom ab. In London legte er das Diplom „Fellow of Trinity College London“ unter der Leitung von Prof. Anthony Green ab. Die finnische öffentlich-rechtliche Rundfunkanstalt YLE veröffentlichte seine Studioaufnahmen wie „Gaspard de la Nuit“ von Ravel und die Sonate 1926 von Bartók. Das Label Edition Troy veröffentlicht im 2014 seine Solo-CD mit den vier Balladen von Chopin samt Images I von Debussy. Er gab mehrere Uraufführungen von zeitgenössischen Werken, wie dem Trio von Gustavo Beytelman, der "Grafie" von Nikolai Badinski und dem 1. Klavierkonzert von Tomi Räisänen, ansonsten widmet er sich dem klassisch-romantischen Repertoire. Als Juror war er bisher beim internationalen Steinway-Wettbewerb tätig.

Das Programm kann ab sofort gebucht werden.

Ihren Anfragen und Buchungen sehe ich gern entgegen und für Ihre Fragen stehe ich jederzeit zur Verfügung.

Dr. Michael Dauskardt
Geschäftsführer

Muventa International Network GmbH
Neue Grünstr. 18 | D-10179 Berlin
Fon: 030 340 448 78 + Fax: 030 340 448 64 + Mobil: 0170 960 58 23
info@muventa-international.com + www.muventa-international.com